

Seminar Intensiv VII am 08./09.07.17 in Siegen

Das letzte Intensivseminar vor der Sommerpause war ausschließlich auf den Umgang mit Jo und Bokken ausgerichtet. Zur Vertiefung der prüfungsrelevanten Formen der eigenständigen Sektion Aikijo in der ACI eröffnete Sensei Reiner Brauhardt mit den grundlegenden vier Bokken- und sieben Jo-Partnerübungen. In der Folge konnten sich Aspiranten auf den 1. Dan Aikijo den kumijo Nrn. 1 und 2 widmen und Fortgeschrittenere zusätzlich den kumijo Nrn. 2 und 4. In der zweiten Hälfte wechselte Sensei zu kumitachi Nr. 1 in allen drei Variationen um dann mit einem ausführlichen bunkai der zweiten Jo-Kata schon einmal auf den zweiten Seminartag hinzuarbeiten.

Dieser startete dann auch folgerichtig mit der zweiten Jo-Kata.

Das im ACI betriebene Shindoryu Aikijo besteht aus aus einem überschaubaren Kanon vom Ablauf her recht schnell zu erlernender Waffenformen, so dass sich das Training hauptsächlich – ähnlich wie im laido - auf die Vertiefung des Verständnisses dieser Formen richtet. Dass sich die damit verinnerlichten Prinzipien aber auch in vielfältigen Situationen anwenden lassen, zeigte Sensei gegen Ende mit zwei schönen Bokken-Partnerformen. J.B.



Einige Teilnehmer aus dem **Aikido Dojo Siegen** fanden Bestätigung ihres Fortschrittes in neuen Graduierungen zu denen wir gratulieren:

Zia Palitzsch zum 2. Dan Aikijo

Matthias Schnurr zum 1. Dan Aikijo

Christian Trippe zum 1. Dan Aikijo

Frank Sembowski zum 3. Kyu Aikijo